

(noch Beschlussvorschlag)

- Vergleichsmodelle zu Gewerbeflächenpools in Deutschland und ihre Übertragbarkeit,
 - Vor- und Nachteile eines Gewerbeflächenpools,

 - rechtliche, finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen für eine Poollösung in der StädteRegion Aachen,
 - erstes städtereionsspezifisches Modell für einen Gewerbeflächenpool.
- setzt sich dafür ein, die Wertschöpfung und den Arbeitsplatzertalt bzw. -schaffung durch Um- und Ansiedlung regionaler und externer Unternehmer zu stützen und bestätigt damit den jeweiligen kommunalen und regionalen Mehrwert.
- ~~das Interkommunale Gewerbegebiet hinter Konzen in Richtung Am Gericht nach erfolgter Abstimmung der Eifelgemeinden, der AGIT u. der StädteRegion AG erforderlichenfalls in den Flächenbedarf mit einzubeziehen und darzustellen. *1~~
- beauftragt die Verwaltung, den weiteren Arbeitsprozess zur städtereionalen Gewerbeflächenkonzeptionierung mit zu gestalten.

Ergänzung des Sachverhalts:

zu *1 (siehe Kooperationserklärung vom 21.09.18, Anlage)

Zwischenzeitlich hat am Freitag, 21.09.18 ein Abstimmungsgespräch auf Ebene der Hauptverwaltungsbeamten der StädteRegion sowie der Kommunen Monschau, Roetgen und Simmerath stattgefunden.

Der in der Ratsitzung am 04.09.2018 bestätigte Letter of Intend vom 28.08.2018 wurde zur notwendigen Kooperation der drei Südkreiskommunen konkretisiert. Das entsprechende Positionspapier wird dieser Vorlage als Ergänzung der ursprünglichen Vorlage zur Beschlussfassung als Bestandteil der Beschlussempfehlung beigefügt:

gez.
Ritter

f.d.R. 
(B. Schmitz)

Kooperation in der Gewerbeflächenpolitik im Eifelraum der StädteRegion Aachen 21.09.2018

Ausgehend von dem durch alle Bürgermeister der StädteRegion Aachen unterzeichneten Letter of Intent vom 28.08.2018 zugunsten einer verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Gewerbeflächenpolitik haben die Bürgermeisterin von Monschau sowie die Bürgermeister von Simmerath und Roetgen am 21.09.2018 gemeinsam mit dem Städtereionsrat folgende Einigkeit erzielt:

- alle drei Kommunen verfolgen das Ziel, durch eine verstärkte Kooperation die wirtschaftliche Weiterentwicklung durch die Bereitstellung ausreichender Gewerbeflächen sowohl mittel- als auch langfristig zu sichern,
- die vorgesehene Weiterentwicklung des bereits bestehenden Gewerbegebietes in Simmerath-Kesternich wird derzeit als das einzige mittelfristig zu entwickelnde Gewerbegebiet von überörtlicher Bedeutung in einer nennenswerten Größenordnung im Eifelraum angesehen,
- langfristig wird darüber hinaus eine interkommunale Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in Monschau „Am Gericht“ anerkannt,
- die für alle drei beteiligten Kommunen optionale Gewerbefläche „Am Gericht“ soll im Fachbeitrag der StädteRegion Aachen zur Überarbeitung des Regionalplans als Entwicklungsoption aufgenommen werden; damit bietet sich für Monschau bereits während der Laufzeit des neuen Regionalplans die Möglichkeit an, dieses Gewerbegebiet im Zuge einer Regionalplanänderung zu entwickeln,
- für Roetgen wird ausdrücklich anerkannt, dass neben der langfristig möglichen Beteiligung an einem interkommunalen Gewerbegebiet „Am Gericht“ auch die kurzfristige Beteiligung an einem Gewerbeflächenpool mit Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg und Würselen möglich ist,
- die kurzfristig bestehende gewerbliche Bedarfsdeckung in Monschau wird die Stadt über neues verbindliches Planungsrecht in Imgenbroich ermöglichen.